



## UNTERRICHTSGESTALTUNG mit dem Buch »OSKAR – ein Kater mit Charakter«



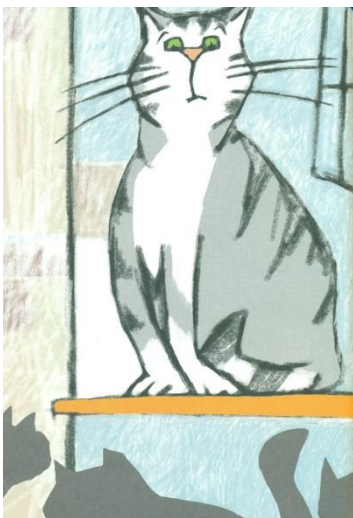
»Mein Name ist Oskar.  
Ich bin 7 Jahre alt.  
Ich bin ein Kater.  
Aber ich bin was Besonderes.«

Hildegard Müller  
**OSKAR**  
Ein Kater mit Charakter  
77 Seiten  
Reihe Hanser/dtv: 64031

**Klasse: 4**

Erarbeitet von:  
Marlies Koenen

### Die Erzählhandlung



Da hockt er, der Kater Oskar, auf dem obersten Sitzbrett im Tierheim und erzählt uns, seinen Leserinnen und Lesern, seine Geschichte: Vom Überleben als Wildkatze nach dem Unfall im Wald, vom Gefunden werden durch den Waldarbeiter Knut und dem Zusammenleben mit ihm, von ersten Abenteuern und Freundschaftsbeziehungen sowie vom wiederholten Abschied nehmen und Ankommen in einem neuen Zuhause.

In zehn Kapiteln entsteht so zwischen Oskars gegenwärtigem Aufenthaltsort im Tierheim und vergangenen Episoden ein sich schrittweise entwickelnder Handlungszusammenhang.

Das Besondere: Oskar erzählt seine Erlebnisse aus der Ich-Perspektive, was ein Sich Einfühlen in seine Gedanken und Empfindungen erleichtert, gleichzeitig verbindet er seine Beobachtungen mit bestimmten Lebensweisheiten, indem er sowohl das Verhalten der anderen Katzen als auch das der Menschen kritisch durchdenkt,

etwa wenn einige der Katzentiere von Kindern und ihren Eltern im Tierheim ausgesucht und zum ‚Knuddeln‘ für Zuhause mitgenommen werden.

Oskar selbst will kein Kuschelkater sein, sondern ‚Ein Kater mit Charakter‘.

„Ich hocke nun mal nicht gern auf jemandes Schoß.

Ich bin einfach nur da.

Ich leiste Gesellschaft.

Ich zeige, wie man faulenz.

Ich zeige, wie man sich in Geduld übt.

Oh ja, ich kann einem Menschen viel beibringen!

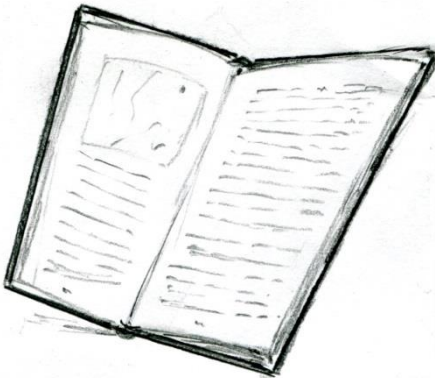
Er muss das nur begreifen.“ (S. 69/70)

## Erarbeitungsziele

- Eine Geschichte über unterschiedliche Leseformen verstehend erschließen;
- einen Erzählinhalt anhand textbegleitender Illustrationen schreibend vertiefen;
- Bildvorlagen in eine Handlungsfolge bringen und für das Nacherzählen und Beschreiben von Handlungsdetails nutzen;
- zwei Zeitebenen der Geschichte unterscheiden und inhaltlich aufeinander beziehen können;
- Sachinformationen aus einem Erzähltext herausfiltern und in eine Figurencharakteristik einbeziehen;
- niveaudifferenzierende Aufgaben in ihrem Schwierigkeitsgrad einschätzen und zielbewusst bearbeiten können;
- sich mit Oskars Nachdenkereien, Selbstbefragungen und Verhaltensbewertungen auseinandersetzen und zu einer persönlichen Meinungsbildung gelangen.

## Die Buchkapitel als (Vor-)Lesetexte

Anzuwendende Leseverfahren bei der Texterschließung des Buches



1. Die Lehrkraft liest das erste Buchkapitel vor.  
Sie übernimmt damit die Funktion eines „role model“ mit dem Vorteil, dass die Schülerinnen und Schüler dem Text als Handlungszusammenhang besser folgen können. Gleichzeitig wird durch korrekte Aussprache und Intonation das Sinnverstehen unterstützt.  
Eine Einteilung in Leseabschnitte bietet Haltepunkte für ein Nachdenken und Vertiefen des gehörten Textinhalts.
2. Zwei SchülerInnen bereiten ein Buchkapitel für eine Vorlesesituation vor.  
Nach jedem Abschnitt wird gewechselt.  
  
Zur Vorbereitung wird der Text mit Hilfe von vereinbarten grafischen Zeichen markiert.  
**Beispiele:**
  - Betonungen (Hervorhebung durch Unterstreichungen)
  - Pausen (Slash-Zeichen \ /)
  - Hebungen und Senkungen der Stimme (Pfeile nach oben ↗ und unten ↘)
  - Lautstärke (< lauter und > leiser werden)
  - Sprechtempo (⤴ schneller und ⤵ langsamer)
3. Die Lehrkraft liest ein Buchkapitel abschnittsweise vor.  
Die Schüler folgen dem Vorlesetext im Buch.  
Anschließend wird der jeweilige Lesetext chorisch wiederholt.  
Die SchülerInnen werden dabei durch das Aussprache- und Betonungsmuster der Lehrkraft beim Mitsprechen angeleitet und begleitet.

4. Je eine stärkere und eine schwächere Leserin oder ein Leser bilden ein Lautlese-Tandem. Hierbei geht es um ein gemeinsames Erschließen und Verstehen eines Textes in Partnerarbeit. Ein Leseabschnitt bspw. wird halblaut und synchron gelesen. Macht die leseschwächere Schülerin oder der Schüler einen Fehler, wird das Lesen unterbrochen und entweder der Fehler selbst oder vom Lesepartner korrigiert. Beide Lesenden beginnen dann vom Satzanfang aus erneut zu lesen.
- Auch bei dieser Methode lassen sich gemeinsame Lesephasen im Wechsel mit Vorleseabschnitten oder wiederholendem stillen Lesen kombinieren.

## Zu den Buchillustrationen sprechen, erzählen, schreiben

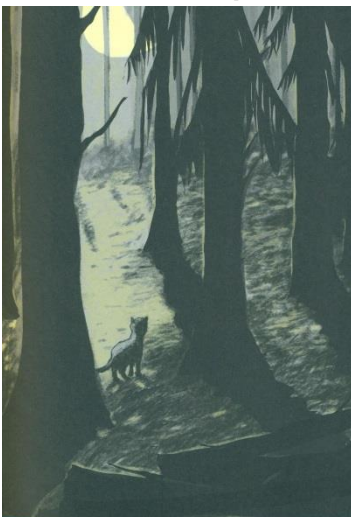
### 1. Erstes Lesekapitel

Die Lehrkraft liest das 1. Kapitel des Buches vor.  
Die SchülerInnen erhalten eine Kopie von Oskar und kleben diese links auf ein mittig gefaltetes DIN A4 Blatt.

	<p><b>Steckbrief</b></p> <p>Name:</p> <p>Alter:</p> <p>Aussehen:</p> <p>Geburtsort:</p> <p>Aufenthaltsorte:</p> <p>Verhalten:</p> <p>Lieblingsfressen:</p> <p>Tierfreund:</p> <p>Menschenfreund:</p>
--	--

Die Schüler und Schülerinnen ergänzen während der Lektüre die Angaben auf dem Steckbrief.

### 2. Zweites Lesekapitel



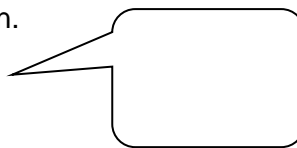
Entdeckst du, wo Oskar sich versteckt haben könnte?  
Male ihn und klebe ihn dann an die entsprechende Stelle auf eine Kopie des Waldbildes.

### 3. Drittes Lesekapitel

Einer der Waldarbeiter ist zurückgekommen.

Er holt Oskar aus seinem Versteck.

Was sagt er zu ihm?



Schreibe seine Worte in eine Sprechblase

und befestige die Sprechblase anschließend mit einer Büroklammer an das Bild auf Seite 16.

### 4. Viertes Lesekapitel

In seinem neuen Zuhause ist Oskar tagsüber allein, so kann er ungestört überall herumturnen. Wähle zwei Bilder von der Buchseite 23 aus und nummeriere sie.

Schreibe zu jedem Bild einen kleinen Text in dein Heft, in dem du erzählst, was Oskar gerade für eine Entdeckung macht.

### 5. Viertes Lesekapitel

Beschreibe, wie Oskar lernt, was eine Katzenklappe ist.

Lies dazu im Buch noch einmal die Seiten 26-28.

Benutze für deinen Text die folgenden Satzanfänge:

Zuerst ...

Als Nächstes ...

Kurz darauf ...

Aber irgendwann ...

### 6. Fünftes Lesekapitel



Von dieser Mauer aus startet Oskar seine ersten Erkundungen.

Nummeriere die Wortkarten in der richtigen Reihenfolge und erzähle.

ein Fluss und ein kleiner Bootshafen

eine Treppe mit vielen Stufen

eine schmale Gasse

eine Straße und dann eine Böschung

eine breite Straße mit vielen Autos

ein kleiner Fußweg

ein schmaler Streifen Wiese

das andere Ende der Gasse

**7. Sechstes und siebtes Lesekapitel**  
**„Hund rettet Kater vor dem Ertrinken“**



Erzähle Oskars und Hugos Freundschaftsgeschichte.

**8. Achtes Lesekapitel**

Zu welcher Szene passt dieser Mann?

Warum fuchtel er mit den Armen und sieht dabei so gefährlich aus?



**9. Neuntes Lesekapitel**

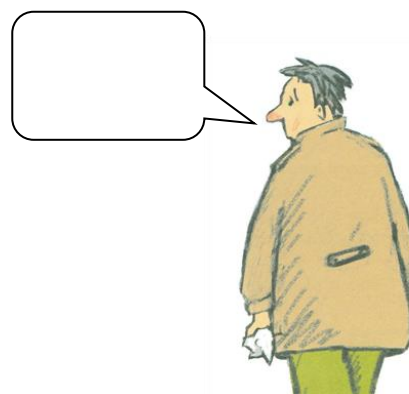
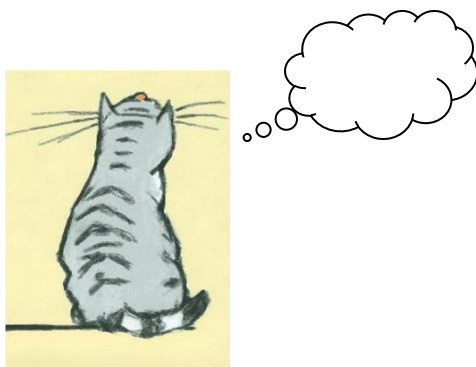
„Eines Tages kamen die Kartons und es wurde unruhig im Haus ...“  
Überlege, welche Gegenstände verpackt und auf den Lastwagen geladen werden müssen.

Schau dir dazu auch noch einmal das Bild auf Seite 22 im Buch an und erstelle eine Packliste.

Packliste
_____
_____
_____
_____

**10. Neuntes Lesekapitel**

Was sagt Knut, als er Oskar im Tierheim abgibt?



Und wie denkt Oskar darüber?

**11. Zehntes Lesekapitel**

Welche Veränderung bringt für Oskar die Anzeige in der Zeitung?

Und wie reagiert er darauf?

# Niveaudifferenzierende Anregungen zum Buch

## 1. Ein Holzstoß als Zuhause

Lies im Buch auf Seite 8-11 und auf Seite 14-17 nach und erkläre:



- Wodurch kommt es zu dem Unglück am Unterschlupf der Wildkatzen im Wald?
- Was macht einer der Waldarbeiter, als der Holzstoß zusammengestürzt ist?
- Warum kommt dieser Waldarbeiter am nächsten Tag noch einmal zurück?

## 2. Ein neues Zuhause

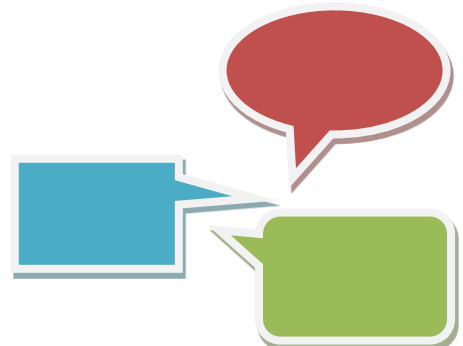
Wie oft muss sich Oskar im Verlauf der Geschichte an ein neues Zuhause gewöhnen?  
Finde die entsprechenden Textstellen.  
Beschreibe, welche Erfahrungen Oskar jeweils in seinem neuen Zuhause macht.

## 3. Die Welt da draußen ... (S. 26-35)

In der Zeit, in der Oskar bei Knut wohnt, entstehen bei ihm nach und nach ganz unterschiedliche Wünsche und Sehnsüchte.  
Welche Freiheiten ermöglicht Knut ‚seinem‘ Kater?  
Schau dir dazu auch noch einmal das Bild auf Seite 33 an.

## 4. Der König der Gasse (S. 36-39)

Was denken die Nachbarn über Oskar?  
Schreibe ihre Äußerungen in unterschiedliche Sprechblasen und hefte diese an das Bild auf Seite 39 im Buch.



## 5. Oskar und Hugo – Zwei ‚dicke‘ Freunde (S. 40-50)

Gibt es Ähnlichkeiten im Verhalten von Hugo, dem Hund und Oskar, dem Kater?  
Erstelle eine Tabelle und trage darin deine Verhaltensbeobachtungen ein.

## 6. Der Katzenkorb

Welche Erfahrungen verbindet Oskar mit einem Katzenkorb?  
Suche dazu die entsprechenden Textstellen im Buch.  
Lies nach, was Oskar über einen Katzenkorb denkt und ob er am Ende der Geschichte seine Meinung ändert?



## Impressum:



**Hildegard Müller: Oskar. Ein Kater mit Charakter**

80 Seiten

ISBN: 978-3-423-64031-2

12,95 Euro [D]; 13,40 Euro [AT], 16,90 SFR

© 2018 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG, München  
Alle Rechte vorbehalten  
dtv  
*Reihe Hanser*  
Tumblingerstraße 21  
80337 München  
[www.dtv.de](http://www.dtv.de)

Idee, Konzeption und Redaktion  
Marlies Koenen  
INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Leipzig 2018